Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

51. Jahrgang
Freitag, 07.03.2014
Nummer 10

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Schöne Fasnet 2014

in Emmingen und Liptingen

Auf den Bildern:
Hofnarr Dieter Knopf von Liptingen

und die Narreneltern von Emmingen

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister Emmingen,
Arndt Störk 920181
Wassermeister Liptingen,
Reinhold Renner 309

Feuerwehr 112

DRK Rettungswache/Notfälle 19222

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/9008998 Fax 07461/9008999
E-Mail: info@fps-tut.de, Internet: www.fps-tut.de
Familienpflege 0771/8322810
Jugendpfleger Markus Sell 0172/4420199

Jugendreferent Martin Oesterle
0173/2426780
Schulsozialarbeiterin Ruth Geiger
0175/2660275

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Der jeweils Dienst habende Arzt an Wochenenden und Feiertagen sowie die Nachtapotheke können bei der Rufnummer **01805/19292370** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Der jeweils Dienst habende Zahnarzt kann bei der Rufnummer **01803/222 555 20** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Rettungsdienst für **akut lebensbedrohliche Notfälle** unter Tel. 112.

Übergabe der Spende an den Kinderschutzbund Tuttlingen durch den Gesangverein Harmonie Emmingen 1845

Ein Spendenscheck in Höhe von 300 Euro wurde am 10.02.2014 an den Kinderschutzbund Tuttlingen überreicht.
Bei der Spendenübergabe waren die 1. Vorstandsvorsitzende Karla Sasse, die 2. Vorstandsvorsitzende Roswitha Schoon und der Kassier Bernd Sasse anwesend. Durch die Mitarbeiter des Kinderschutzbundes wurde uns ein Einblick in die abwechslungsreiche Arbeit des Kinderschutzbundes gewährt, ebenso durften wir die Geschäftsstelle besichtigen, wodurch wir sehr beeindruckt waren. Durch viele ehrenamtliche Helfer und durch das Angebot vieler Tätigkeiten werden Kinder und Jugendliche in vielen Bereichen unterstützt. Von der Kleinkind-Betreuung, Hausaufgabenhilfe, Kleiderspenden bis hin zu Ferien- und Freizeitangeboten wird wirklich vieles für Kinder und Jugendliche organisiert! Wir wünschen dem Kinderschutzbund weiterhin eine erfolgreiche Arbeit und viele freiwillige Helfer, wir haben gesehen, die Arbeit dort wird benötigt und kommt sehr gut an!

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

08.03.
Wolfgang Kubin
Uhlandstraße 3
75 Jahre

09.03.
Otto Königsmann
Neuhauser Straße 19
77 Jahre

Karl Maurer
Schloßbühlstraße 5
73 Jahre

Ruth Hinz
Talstraße 22
73 Jahre

10.03.
Herbert Fürderer
Rosenstraße 28
75 Jahre

Walter Sautter
Erich-Stärk-Straße 10
73 Jahre

Julius Reiter
Kirchbühlstraße 9
71 Jahre

13.03.
Anneliese Fichtner
Schillerstraße 36
87 Jahre

Alma Sigg
Weiherstraße 9
76 Jahre

ABFALLTERMINE

Werttonne
Dienstag, 11.03.

Biomüll
Mittwoch, 12.03.

Bilder vom Schmotzigen an der Witthohschule

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Liptingen am Mittwoch, 12. März 2014, in der Zeit von 15.00 - 16.30 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am kommenden **Montag, 10. März 2014**, findet ab **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in Emmingen eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft

2.) PalliativNetz Landkreis Tuttlingen e.V.

- Vorstellung und Beitritt

3.) Übertragung der Baurechtszuständigkeit der Gemeinde Neuhausen auf die Stadt Tuttlingen

4.) Europa- und Kommunalwahlen 2014

- Änderung in der Besetzung des Gemeindewahlausschusses und des Wahlvorstandes Liptingen

5.) Neubau Witthohhalle Emmingen

- Vergabe der Schlosserarbeiten/Türen

6.) Vergabe der Erschließungsarbeiten Bergstraße

7.) Zuschussantrag des SV Emmingen, Abteilung Tennis

8.) Künftige Nutzung der Räumlichkeiten „Alter Kindergarten Liptingen“

9.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Gemeinderatssitzung recht herzlich eingeladen.
Die Gemeinderatsvorlagen zu TOP 2 - 9 können auf der Startseite der Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

Einladung zur Sitzung des Hallenausschusses

Am kommenden **Mittwoch, 12. März 2014,** findet ab **17.00 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Hallenausschusses statt. Die Sitzung findet im Rathaus in **Emmingen** statt.

Tagesordnung:

1.) Farbgestaltung der Umkleiden

2.) Bauleitung für den Außenbereich

3.) Hochleistungs-Händetrockner

4.) Prallwand in Verbindung mit dem Action-Center

5.) Ascher im Außenbereich

6.) Bühnentreppe

7.) Wegbeleuchtung entlang der Halle

8.) Bemusterung der Vorhänge

9.) Boden im Mehrzweckraum

10.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

11.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Sitzung des Hallenausschusses recht herzlich eingeladen.

Maschinenring Tuttlingen-Stockach gründet den Verein „Junger Ring“

„Wir möchten bei jungen Menschen das Verständnis für die Land- und Forstwirtschaft, die Pflege und die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen, sowie die Entwicklung neuer Chancen für junge Menschen in der Land- und Forstwirtschaft und im ländlichen Raum fördern“, sagte Ullrich Diener, Geschäftsführer des Maschinenrings Tuttlingen-Stockach, bei der Gründungsversammlung des „Jungen Ringes“.

Zahlreiche Jugendliche aus dem Kreis Tuttlingen und dem Raum Stockach hatten sich zu dieser Gründungsversammlung in der Maschinenhalle des Maschinenrings in Emmingen-Liptingen eingefunden. Die meisten traten spontan dem neuen Verein bei und wählten einen Vorstand sowie einen Beirat. Teilgenommen haben daran auch der stellvertretende Kreisobmann Bernd Schaz vom Bauernverband sowie Mitglieder des Maschinenringes.

Vorsitzender des „Jungen Ringes“ in Emmingen-Liptingen ist Manuel Feige vom Pferdehof auf dem Witthoh geworden. Zu seinen beiden Stellvertretern wurden Max Walter und Nicole Fehringer gewählt. In den Beirat gewählt wurden von acht Kandidaten, die sich bewarben, Vanessa Diener als Kassiererin, Matthias Stengelin aus Eigeltingen, Florian König und Linda Hilzinger als Schriftführerin.

Die Idee zur Gründung eines „Jungen Ringes“ stammt aus der Maschinenring-Geschäftsstelle Günzburg - Neu-Ulm und ist aus der Überzeugung entstanden, dass man auf diesem Weg der Jugend die Landwirtschaft wieder näher bringt und sie dafür begeistern kann. Monika Knop beantwortete die vielen Fragen der Jugendlichen. Sie ist im Maschinenring zuständig für Betrieb, Haushaltshilfe und Personal. Sie wird den Jungen Ring mit begleiten. Der „Junge Ring“, so sagte sie, möchte in einem Mix aus Spaß & Lernen bei jungen Menschen von 0 bis 30 Jahren das Verständnis für die Land- und Forstwirtschaft wecken und fördern. „Es gibt dazu rund ums Jahr diverse Bildungsangebote für verschiedene Altersgruppen in den Bereichen der Landwirtschaft, Natur und Umwelt sowie Gesellschaft und Persönlichkeitsentwicklung“, sagte sie.

Antrieb zu dieser Idee sei der immer mehr werdende Mangel an Nachwuchs in der Landwirtschaft und die fehlende Akzeptanz in der Bevölkerung gegenüber vorbeifahrenden Mähdreschern und Maishäckslern während der Erntemonate. Auch wenn der Junge Ring ein eigenständiger Verein ist, so erhält er dennoch Unterstützung in beratender Form z.B. für die richtige Durchführung eines Vereins und in finanzieller Form z.B. für Ausflüge und Besichtigungen oder Exkursionen vom Maschinenring Tuttlingen-Stockach, unterstrich Monika Knop, die die neuen Mitglieder auch mit der Satzung vertraut machte.

„Jedes Kind und jeder Jugendliche, mit oder ohne landwirtschaftlichen Hintergrund, kann mitmachen“, sagte Ulrich Diener. Jedes Mitglied kann an allen Aktivitäten teilnehmen und erhält vier Mal jährlich die Zeitung „MR-Kids“, in der viel Wissenswertes stecke und auch „viele Eurer Fragen beantwortet werden“, so Knop.

Vorgestellt hat sie auch die Eckdaten und vor allem geplante Aktivitäten des „Jungen Rings“. Angeboten wird ein breitgefächertes Bildungsangebot in den Bereichen Landwirtschaft, Natur, Umwelt, Gesellschaft und Persönlichkeitsentwicklung, Unterstützung und Aufbau von sozialen Netzwerken, Förderung des Bewusstseins für einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit Natur, Umwelt und dem ländlichen Raum. Ebenso zur Aufgabe gemacht hat sich der Verein die Förderung und den Aufbau des Nachwuchses für die Landwirtschaft und deren Selbsthilfeorganisationen. Vorbereitet und qualifiziert werden sollen die Mitglieder für die Aufnahme von ehren- und hauptamtlichen Tätigkeiten in den ländlichen Organisationen sowie unterstützt werden sie in der Berufsorientierungsphase bei Berufswahl, Ausbildungszweck, Zukunftsperspektiven und Förderungsmöglichkeiten. Knop: „Die Vermittlung von Praktikums- und Ausbildungsplätzen, die Förderung des nationalen und internationalen Austausches in der Landwirtschaft gehören auch dazu. Ulrich Diener vom Maschinenring wünscht dem Vorstand und Beirat des „Jungen Ringes“ stets eine glückliche Hand.

Gewählt wurden in der Gründungsversammlung des „Jungen Ringes“ in der Maschinenhalle des Maschinenrings Emmingen die Beiratsmitglieder Matthias Stengelin (von links), Linda Hilzinger (Schriftführerin), Florian König, Vanessa Diener (Kassiererin) sowie Manfred Feige als Vorsitzender, Max Walter als 1. Stellvertreter und Nicole Fehringer als 2. Stellvertreterin.

Fasnet 2014

Die Fasnetsaison 2014 ist seit Mittwoch Vergangenheit. In Emmingen-Liptingen können wir wieder auf eine sehr schöne, bunte, ideenreiche, friedliche und überaus gelungene Fasnet 2014 zurückschauen. Nachdem am Fasnetdienstag am frühen Abend die Fasnet in Emmingen verbrannt wurde, fielen in Liptingen beim Kehrausball um 24 Uhr die letzten Masken. In Emmingen war die Narrenzunft dabei vor eine besondere Herausforderung gestellt, weil keine Halle zur Verfügung stand.

In beiden Ortsteilen wurde ausgiebig und fröhlich die Fasnet gefeiert. Zu dieser gelungenen Fasnet hat natürlich auch das relativ gute Wetter beigetragen. Beim Start am Schmotzigen war allerdings doch der eine oder andere Narr noch von 20 cm Neuschnee überrascht worden. Unsere örtlichen Zünfte, die Buchenberger und die Schlehenbeißer, sind mit dem Verlauf der Fasnet 2014 zufrieden. Positiv festgehalten werden kann, dass es zu keinen nennenswerten Zwischenfällen gekommen ist, was auch für die gute Organisation in beiden Ortsteilen spricht.

Bei der diesjährigen Dorffasnet ragten die Bunten Abende - in Emmingen schon 3 Wochen vor der Fasnet - beider Zünfte heraus. Tanzvorführungen, Sketche, Bütten- und Gesangseinlagen erfreuten die Besucher. Den Abschluss bildete wie immer der Kehrausball in der Liptinger Schlossbühlhalle, in diesem Jahr mit 126 Mäschgerle, verteilt auf 23 schöne Gruppen.
Vor allem aber auch die beiden tollen Rosenmontagsumzüge waren sehr farbenfroh, abwechslungsreich und mit der einen oder anderen Pointe Richtung Kommunalpolitik versehen.

Zum Abschluss der Fasnet geht der Dank an alle Beteiligten, die zum Gelingen der diesjährigen Fasnet beigetragen haben. Natürlich zuallererst an die beiden örtlichen Zünfte mit ihren Vorsitzenden Rolf Strössner und Hartwig Renner an der Spitze, die wie immer eine hervorragend vorbereitete 5. Jahreszeit der Einwohnerschaft präsentierten.

Der Dank gilt aber auch weiter allen sonstigen Beteiligten, egal ob auf oder hinter der Bühne, sowie den örtlichen Musikvereinen, die fast unermüdlich während der Fasnet aufspielten. Auch den Los Crawallos sei für ihre Präsenz herzlichen Dank gesagt.

Nun bleibt also nichts mehr zu tun als auf die nächste Fasnetsaison zu warten und zu hoffen, dass diese so schön wird wie die diesjährige Fasnet. Es heißt also nun, die noch verbleibende Zeit bis zum 11.11.2014 gut zu überstehen.

Dem Gemeindeblättle ist ein Bilderbogen der Fasnet beigefügt.

Fasnachtsbilder von Emmingen-Liptingen

Bilder von den Fasnetsveranstaltungen und Umzügen von Emmingen-Liptingen sind auch unter **www.schwaebische.de/Fotoreportagen** zu finden.

LANDKREIS

Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

Die Arbeitslosenquote im Februar bestätigt:
Wir sind in der Gewinnerregion
Bei 8.935 Arbeitslosen in der Region bleibt Quote auf 3,4 Prozent - Kein Agenturbezirk in Baden-Württemberg mit niedrigerer Quote

Auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg brachte der Februar keinen saisonalen Anstieg der Arbeitslosigkeit. Im Berichtszeitraum gab es wieder kräftige Bewegungen: Es meldeten sich 2.600 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos, 1.050 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Dem standen 2.740 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit gegenüber. Davon nahmen immerhin 835 Männer und Frauen eine Beschäftigung auf sowie 750 weitere eine Ausbildung oder Trainingsmaßnahme.
Unter dem Strich sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um gut 150 auf 8.935 Personen. Der Agenturbezirk Rottweil - Villingen-Schwenningen liegt damit bei der Arbeitslosenquote von aktuell 3,4 Pro-zent weiterhin unter dem Landesschnitt von jetzt 4,1 Prozent. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren im Februar in der Region 9.900 Arbeitslose gezählt worden, 970 mehr als jetzt. Die Quote betrug in der Region vor Jahresfrist 3,8 Prozent.
„Kein Agenturbezirk in Baden-Württemberg hat derzeit eine niedrigere Arbeitslosenquote als die Gewinnerregion mit aktuell 3,4 Prozent. Exakt die gleiche Quote hat der Agenturbezirk Ulm“, hält Agenturchefin Erika Faust fest. „Der leichte Rückgang der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat Januar ist größtenteils auf den fast völlig ausgebliebenen Winter zurückzuführen“, sagt Faust im aktuellen Arbeitsmarktbericht.
Im Februar meldeten Betriebe und Verwaltungen aus der Region Schwarz-wald-Baar-Heuberg dem Arbeitgeber-Service der Agentur Rottweil - Villingen-Schwenningen wieder über 1.130 Stellenangebote zur Besetzung, knapp 280 mehr als im Vormonat - und auch 130 mehr als im Vorjahr. Der Stellenbestand stieg wieder auf 3.280 Angebote.
„Dieses Stellenangebot ist nach wie vor attraktiv und vielfältig. Verstärkt werden Fachkräfte mit Fertigungsberufen (1.625) sowie mit kaufmännischen (385) und Gesundheitsdienstberufen (400) gesucht. Der Arbeitgeber-Service steht den Betrieben als Ansprechpartner persönlich, telefonisch und per E-Mail zur Verfügung“, so Faust.
Im Landkreis Tuttlingen wurden im Februar knapp 2.235 Arbeitslose gezählt, 55 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote blieb dort gegenüber Januar unverändert bei 3,0 Prozent. Im Kreis Rottweil nahm die Zahl der Arbeitslosen um 30 auf 2.440 ab. Auch dort blieb die Quote bei 3,2 Prozent unverändert. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit minus 70 auf 4.260 den zahlenmäßig stärksten Rückgang bei den Arbeitslosen. Die Quote sank dort um ein Zehntel auf aktuell 3,8 Prozent.
Knapp 4.575 Arbeitslose zählten im Februar 2014 zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), 120 weniger als im Januar und auch 110 oder 2,3 Prozent weniger als im Februar des Vorjahres.

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Am Montag, den 24.03.2014, Energieberatung im Landratsamt Tuttlingen
Anmeldungen sind ab sofort möglich
Tel: 07461/9101350 oder E-Mail info@ea-tut.de

Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen bietet am Montag, den 24.03.2014, im Landratsamt Tuttlingen für Bau- und Sanierungswillige eine kostenlose Beratung an.
Joachim Bühner, Geschäftsführer von der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale, informiert Sie an diesem Tag zu Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel.
Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.
Beratungstermine sollten vorab vereinbart werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist telefonisch unter 07461/9101350 oder per E- Mail unter info@ea-tut.de erreichbar.
Die Beratungen finden im Landratsamt Tuttlingen, Zimmer Nr.126, statt.

Fachstelle Sucht des bwlv

Nichtraucherkurs
Mit Frischluft in den Frühling

Neue Vorsätze? Fastenzeit und sinnvoller Verzicht? Entscheiden Sie sich für die Freiheit. Genießen Sie Frischluft im Frühling.
Ängste? Wie ist das mit dem Entzug? Nehme ich zu, wenn ich aufhöre? Schaffe ich es diesmal? Nehmen Sie kompetente Hilfe in Anspruch.
Die Fachstelle Sucht bietet wieder einen Nichtraucherkurs an.
Vom 12.3. - 16.4.2014, sechs Termine mittwochs von 18-19.30 Uhr in der Fachstelle Sucht Tuttlingen, Freiburgstraße 44.
Die Kosten von 120.-€ werden von den Krankenkassen anteilig übernommen.
Kursleitung: Diplompädagogin Viola Schubert
Information und Anmeldung ab sofort unter Telefon (07461) 96648-0.

Niederschlagsstation des Deutschen Wetterdienstes Emmingen - Liptingen

Standort Talstr. 22, Emmingen

Februar 2014

Gesamtniederschläge 74,9 mm bzw. l / m², davon 38,7 mm als Schnee = 52 % d. Ndsl..

Höchster Einzelniederschlag 32,2 mm bzw. l / m², gemessen am 27.02. Kein Starkniederschlag ≥ 25 mm / h

19 Tage m. messb., fallendem Niederschlag; 18 Messtage, dv. 7 Tage ≥ 1,0 mm und 3 Tage ≥ 10,0 mm

14 Tage mit Kondensstreifen zu Cirren, dv. ein Tag m. KS als alleinige Wolken v. 20 Beobacht.-Tagen

1 heiterer Tag, Sonnenschein ca. 90 h / 287 h = ca. 31 %

8 trübe Tage, Nebel ca. 64 h / 672 h = 9 %, 8 Tage mit Nebel, dv. keinmal ganztags.

23 Frosttage m. Minimum unter 0° C in 2 m Höhe, dv. kein Eistag m. Max. unter 0° C, dazu 3-mal Bodenfrost.

7 Tage mit Schneedecke, max. Schneehöhe h = 14 cm am 27.02. Schneehöhensumme Σ = 30 cm

Kein Tag mit stürmischem Wind ≥ 8 Bft, keinmal Starkwind ≥ 6 Bft, Gesamt Ø = ca. 1,9 Bft, fast normal

Kein Gewitter am Ort, kein Ferngewitter, keinmal Wetterleuchten

Absolutes Temperaturminimum T_{0A} = - 6 °C; am 01.02., Boden T_{0A} = - 9 °C am 24.02.

Absolutes Temperaturmaximum T_{1A} = + 10 °C am 15. u. 26.02.

Mittleres Tagestemperatur-Minimum Ø T_0 = - 1,6 °C

Mittleres Tagestemperatur-Maximum Ø T_1 = + 6,2 °C

Mittlere Monatstemperatur $T = 1/2 (T_0 + T_1)$ T = + 2,3 °C

Abweichung vom langjährigen Temp-Mittel Δ T = ca. + 4,5 ° C

Fazit: Der Februar war ungewöhnlich warm und kaum winterlich. Im gesamten meteorolgischen Winter vom 01.12.2013-28.02.2014 gab es im Kreisgebiet keine skibare Schneelege. Liftbetriebe: Totalausfall. Kältester Tag war der 27.11.2013 mit -8 °C in der Luft und -12 °C am Boden. Vielleicht bewahrheitet sich das Motto: "Wenn's der Weihnachtsmann nicht kann, dann muss der Osterhase 'ran." Die Niederschläge beliefen sich auf 183 % der Norm N_R = 41 mm. Die Sonne war träge: 80 % der Norm N_S = 112 h. Der Nebel war überenormal: 139 % der Norm N_N = 46 h. Der Wind wehte insgesamt mit fast normaler Stärke. In warmen Wintermonaten kommt es sonst häufig zu SW- bis NW- Stürmen. Diesmal hier nicht, jedoch wurden die Britischen Inseln regelrecht terrorisiert. Wetterverlauf: 01.-03.: Zyklonal SW-W. Die Ende Januar eingeflossene mäßige Kaltluft wurde zurückgedrängt. Es gab schwache Schneefälle von kurzer Haltbarkeit. 04.-16. Die SW-Lage etablierte sich weiter. Atlantische Tiefausläufer unterschiedlicher Stärke wechselten sich mit Zwischenhochs vom Mittelmeer ab. Sie brachten Regenfronten, nach deren Durchzug auch etwas Schnee fiel, aber auch Föhnlagen. 17.-18.: Ein Hoch über den Alpen bewirkte Schönwetter mit milden Tagen, frostigen Nächten und hervorragender Fernsicht. 19.-22.: Zyklonal SW. Täglicher Regen, trübe, mild. 23.-25.: Antizyklonal Süd, Dauerföhn, sonnig, wieder beste Fernsicht. 26.-Monatsende: Zyklonal West, erst Regen, dann starker Schneefall, der viele Unfälle verursachte. Die weiße Pracht hielt nicht lange, jedoch wurden noch 4 cm in den März "hinübergerettet".

Dr. Ulrich Hinz

Geschichtsverein für den Landkreis Tuttlingen

Vortrag: Archäologie im Oberen Donautal

Der Geschichtsverein für den Landkreis Tuttlingen lädt im Anschluss an seine Mitgliederversammlung am **Donnerstag, 13. März** zu einem öffentlichen Vortrag im Vorderen Schloss in Mühlheim.

Thema ist die Archäologie im oberen Donautal zwischen Tuttlingen und Sigmaringen.

Die archäologischen Untersuchungen der Denkmalpflege auf der Eremitage bei Inzigkofen (2004–2006) haben teils sehr überraschende Ergebnisse zur Nutzung dieser Felskuppe in vor- und frühgeschichtlicher Zeit erbracht. Sie waren Auslöser für eine Bearbeitung umfangreicher Privatsammlungen, musealer Bestände sowie älterer Untersuchungen aus dem felsenreichen Donau-Durchbruchstal zwischen Fridingen und Inzigkofen. Es kamen dabei überraschenderweise Funde aus Zeiten zu Tage, die bislang in diesem Raum noch gar nicht vertreten waren und den bisher gewonnenen Vorstellungen zur vor- und frühgeschichtlichen Besiedlung neue Akzente hinzufügen. Eine Notbergung in der steilen Felswand des markanten Petersfels bei Beuron ergab im Dezember 2006 mit einem keramikreichen Brandplatz für Süddeutschland bislang einmalige Befunde und erlaubt – im Kontext der weiteren Funde – neue Überlegungen zur Nutzung „naturheiliger Plätze" wie abgelegener Felshöhen und Felstürme oder auch schwer begehbarer Höhlen. Die noch nicht abgeschlossene Aufarbeitung hat zwischenzeitlich die Zahl der Fundstellen nahezu verdreifacht.

Referent ist der Archäologe Dr. Christoph Morrissey.

Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr im Barock-Saal des Vorderen Schlosses.

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Informationsveranstaltung mit Kreißsaalführung für werdende Eltern am Dienstag, den 11.03.2014

Am Dienstag, den 11.03.2014 findet um 19.00 Uhreine Informationsveranstaltung der Frauenklinik am Klinikum in Tuttlingen statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden den künftigen Eltern Informationen rund um die Geburt und die Zeit danach vermittelt. Außerdem kann die gesamte Abteilung (Kreißsaal, Mutter-Kind-Station etc.) besichtigt werden. Eine Ärztin und eine Hebamme stehen für persönliche Fragen und weitere Informationen rund um die Geburt zur Verfügung.

Die Informationsveranstaltungen finden monatlich jeweils dienstags um 19.00 Uhr im Klinikum in Tuttlingen statt. Treffpunkt ist im Konferenzraum. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die nächste Kreißsaalführung findet dann wieder am 15.04.2014 statt.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.klinikum-tut.de.

Informationsveranstaltung der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am 12.03.2014 um 19.00 Uhr zum Thema: „Arthrose des Hüft- und Kniegelenks und deren Behandlungsmöglichkeiten"

Im Rahmen der Vortragsreihe am Klinikum Landkreis Tuttlingen referiert Chefarzt Dr. Matthias Hauger am Gesundheitszentrum Tuttlingen, über das Thema„Arthrose des Hüft- und Kniegelenks und deren Behandlungsmöglichkeiten".

Arthrose, die häufigste Gelenkerkrankung deutschlandweit, ist eine typische Abnutzungserscheinung der Gelenke, die hauptsächlich im Alter auftritt. Durch den Gelenkverschleiß treten starke Schmerzen am betroffenen Gelenk auf. Zumeist betroffene Stellen sind das Hüft- und das Kniegelenk, da sie großen Gewichtsbelastungen ausgesetzt sind. Des Weiteren können Fehlstellungen oder Deformierung der Gelenke durch beispielsweise Knochenerkrankungen ebenfalls Auslöser für Arthrose sein.

Rund fünf Millionen Menschen leiden in Deutschland unter den Beschwerden, die Arthrose verursacht. Gerade bei der Hüftgelenk-Arthrose sind sowohl Frauen als auch Männer gleichermaßen betroffen.

Der Vortrag soll Sie auf den aktuellen Stand der Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten bei Arthrose des Hüft- und Kniegelenkes bringen und Ihnen anschließend die Möglichkeit geben, Ihre Fragen zu stellen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Konferenzraum des **Gesundheitszentrums Tuttlingen** statt.

Stillkurs am Klinikum Landkreis Tuttlingen in Zusammenarbeit mit der AOK - Die Gesundheitskasse

In Zusammenarbeit mit der AOK – die Ge-

sundheitskasse finden am Klinikum in Tuttlingen Stillkurse für werdende Eltern statt. In gemütlicher Atmosphäre erfahren werdende Mütter bzw. Paare, warum Stillen wichtig für Mutter und Kind ist, wie das Baby angelegt wird und vieles mehr.
Der nächste Stillkurs findet am Samstag, den 22.03.2014 um 09.30 Uhr im Klinikum statt.
Für diesen Kurs sind noch einige Plätze frei – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
Die Stillkurse finden üblicherweise im zweimonatlichen Rhythmus am Klinikum in Tuttlingen statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.-Nr. 07461/97-1031 bzw. E-mail: station31@klinikum-tut.de an.

Kreisarchiv und Kulturamt Tuttlingen

Die Bronnweiler Weiber – „Allerlei Sachen und Sächle zum Lachen und Lächle“
am Mittwoch, 12. März 2014, um 19.30 Uhr im Foyer des Landratsamtes
Landratsamt Tuttlingen. Am Mittwoch, 12. März, um 19.30 Uhr, tischen die Bronnweiler Weiber, alias Märy Lutz und Friedel Kehrer, im Foyer des Landratsamtes Tuttlingen ein deftiges Spaßmenü auf. Es gibt *„Allerlei Sachen und Sächle zum Lachen und Lächle.“* Die frechen Weiber kommen extra aus Bronnweiler *„von dr Alb ra“* mit Hut, *„Handdäschle“* und Schürze – *„frisch büglad, zom Wascha hots nemme glangad“*. Getreu ihrem Motto *„mir schwätzet schwäbisch, ond wia!“* beraten sie uns mit Intelligenz und bestechender Mimik in grundlegenden Lebensfragen. So warnen diese Super-Nannies alle Frauen: *„Unter jeder Steppdecke kann an Depp stecka“*. Die Bronnweiler Weiber, das ist echte Frauenpower. Aber Vorsicht! Das lästerliche Damenduo verseckelt auch das Publikum und sucht mit knochentrockenem Spott den offenen Schlagabtausch. Die Bronnweiler Weiber, das sind zwei gut getarnte Klapperschlangen mit spitzen Zungen und messerscharfem Biss.
Friedel Kehrer ist im richtigen Leben Bezirksbürgermeisterin von Bronnweiler, liebt den schwäbischen Dialekt, singt und spielt dazu Gitarre. Sie hat jüngst ihre CD *„Aldershalbr“* herausgebracht und zusammen mit Märy Lutz eine zweite CD veröffentlicht.
Am Mittwoch, 12. März 2014, um 19.30 Uhr, lästern die Bronnweiler Weiber im Foyer des Landratsamtes. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 11 € und im Vorverkauf 10 €. Karten an der Zentrale des Landratsamtes, Tel.: 07461/926–0 oder 07461/9263101.

Das Kreisforstamt Tuttlingen informiert

Beim Nadelholz gestiegene Preise bei allen Sortimenten!

Bei fast allen Sortimenten im Bereich Nadelholz sind die Preise im ersten Quartal noch einmal leicht gestiegen. Ideale Bedingungen also, im Privatwald Holz einzuschlagen und zu guten Preisen zu verkaufen. Die Nachfrage nach frisch eingeschlagenem Nadelholz ist groß, verkauftes Holz fließt rasch ab. Beim Stammholz liegt der Preis für das Leitsortiment Stärke 2b Güte B bei 99 €/fm. Auch die weiteren Nadelholzsortimente lassen sich sehr gut absetzen. Kilbe (2b, Güte D) wird zu 59 €/fm verkauft, Industrieschichtholz („Papierholz“, 2 m) zu 38,50 €/rm und K-Holz („Spanplatte“) zu 38 €/fm.

Wegen des anstehenden Frühjahrs müssen beim Einschlag folgende Punkte beachtet werden:
- Holz ist verderbliche Ware, je wärmer die Witterung umso rascher muss die Aufarbeitung und die Andienung an den Kunden erfolgen.
- Vor allem „Papierholz“ (Industrieholz Güte N) trocknet rasch aus und muss dann mit Qualitätsabschlag vermarktet werden, unbedingt rasch andienen und wo möglich an einem schattigen Platz aufsetzen.
- Im Frühjahr geschlagenes und gelagertes Stammholz wird häufig durch den „Gestreiften Nadelnutzholzborkenkäfer“ befallen, was ebenfalls zu Qualitätseinbußen führt. Diese Hölzer müssen trotz rascher Vermarktung schutzgespritzt werden.

Nach dem für Borkenkäfer günstigen Witterungsverlauf war im Spätsommer an etlichen Stellen Borkenkäferbefall festzustellen. Diese Befallsherde dienen, wenn sie nicht aufgearbeitet werden, als idealer Überwinterungsort für Käfer, von dort können sich die Borkenkäfer im Frühjahr rasch weiterverbreiten. Eine Kontrolle der Waldflächen und eine zeitnahe Holzernte befallener Hölzer ist deshalb dringend erforderlich.

Wenn Sie Fragen zur Bewirtschaftung ihres Privatwaldes haben wenden Sie sich bitte direkt an den örtlich zuständigen Förster.

TUTicket

Ring(er)zug-Saisonende - voller Erfolg
Über 3.500 Ringerfans nutzten den Ring(er)zug
Jens Keucher, Geschäftsführer von TUTicket hatte jüngst gleich zwei Gründe sich zu freuen: „ Der Erfolg des ASV Nendingen ist eine Sensation und ich möchte dem Deutschen Meister meine herzlichen Glückwünsche aussprechen. Aber auch die Resonanz des Ring(er)zugs, mit dem vergangene Saison über 3.500 Ringerfans befördert wurden, ist toll“.
Bereits zu den Heimkämpfen nach Tuttlingen in die Mühlhausporthalle fuhr der Ring(er)zug kostenlos für die Ringerfans ab Fridingen nach Tuttlingen und wieder zurück.
Dieses Angebot konnte TUTicket in Zusammenarbeit mit dem ASV Nendingen für die Endrunden, die in der Helios Arena in Schwenningen stattfanden, weiterhin anbieten.
Für das Halbfinale sowie für das Finale setzte TUTicket noch zusätzlich einen weiteren Zug ein. Durch diese Kapazitätsverdoppelung konnten den Ringerfans somit mehr Sitzplätze und damit bestmöglicher Fahrkomfort angeboten werden. Durch die schnelle Fahrzeit von knapp einer Stunde und ohne lange Parkplatzsuche konnten die Ringerfans rechtzeitig vor Kampfbeginn den Zielhaltepunkt „Eisstadion“ direkt vor der Helios Arena erreichen.
Nach den erfolgreichen Kämpfen des ASV Nendingen in Schwenningen ging es wieder mit zwei vollen Ring(er)zügen in ausgezeichneter Stimmung auf direktem Weg zurück ins Donautal.
Jens Keucher freut sich, dass sehr viele neue Ring(er)zugfans das Angebot für die Endrunden nutzten und ist zuversichtlich, dass auch in der kommenden Saison kostenlose Ring(er)züge zu den Heimkämpfen des ASV Nendingen eingesetzt werden.
Nähere Informationen erhalten Sie zeitnah unter www.tuticket.de oder www.asv-nendingen.de.

Zweckverband Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg

Geführte Ringzug-Wanderung am Mittwoch, 12. März 2014
Zum Industriegebiet Rhodia in Rottweil
Der Besuch eines florierenden Gewerbeparks wird von Wanderführer Karl Hezinger bei dieser Wanderung als Ziel angesteuert. Die Teilnehmer erwartet neben der heutigen Nutzung der Pulverfabrik auch ein Stück Industriegeschichte. Dabei lernen die Wanderer auf einem Themenweg die Geschichte, Funktionsweise, Bedeutung und Produkte der unter Denkmalschutz stehenden Pulverfabrik kennen.
Startpunkt der nächsten Ringzug-Wanderung am 12. März ist der Bahnhof Rottweil. Die Abfahrtszeit aus Richtung Donaueschingen ist um 12:10 Uhr über Villingen 12:22 Uhr, Schwenningen 12:29 Uhr und Trossingen Stadt um 12:28 Uhr. Aus Richtung Leipferdingen fährt der Ringzug ab um 11:28 Uhr über Immendingen 11:44 Uhr, Tuttlingen um 11:58 Uhr und Spaichingen um 12:19 Uhr. Wanderführer Karl Hezinger vom Schwäbischen Albverein Rottweil empfängt die Teilnehmer aus der ganzen Region um 12:45 Uhr am Bahnhof Rottweil.
Die 8 km lange Wanderung beginnt am Bahnhof Rottweil und führt am Neckar entlang zur alten Pulverfabrik, die heute interessante Perspektiven bietet. Der Gewerbepark Neckartal mit Kulturdenkmälern wie dem ehemaligen Kraftwerk sind nicht nur architektonisch sehr interessant. Max von Duttenhofer entwickelte das rauchfreie Schwarzpulver und das Unternehmen erlangte internationale Bedeutung. Später wurde die Nutzung der Gebäude auf die friedlichere Herstellung von Kunstseide umgestellt und heute dient z. B. das Kraftwerk für Veranstaltungen wie Konzerte und Kongresse.
Über 40 Gebäude und technische Anlagen stehen im Neckartal unter Denkmalschutz und wurden bereits mit Preisen ausgelobt. Nach der spannenden Erkundung des Geländes geht es gemeinsam wieder zurück zum Bahnhof Rottweil. Von hier aus kann die Rückfahrt um 16:50 Uhr in Richtung Bräunlingen und um 17:16 Uhr Richtung

Tuttlingen bzw. Leipferdingen angetreten werden.

Eine Anmeldung zur Ringzug-Wanderung ist nicht erforderlich. Die gesamte Wanderzeit beträgt etwa 2 Stunden. Der Zweckverband Ringzug empfiehlt Teilnehmern das TagesTicket Single bzw. Gruppen ab drei Personen das TagesTicket Gruppe. Die Teilnahme ist bei jedem Wetter ohne Voranmeldung und Zugehörigkeit zu einem Wanderverein möglich. Wanderführer Karl Hezinger ist unter der Telefonnummer 0741/1755168 erreichbar.

PARTEIEN

„Frauen initiativ“ tritt erneut bei den Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 in Emmingen-Liptingen an

Zur diesjährigen Gemeinderatswahl tritt wieder eine Frauenliste an. Die nicht mitgliedschaftliche organisierte Liste soll wieder Frauen aus allen sozialen und beruflichen Schichten in den Gemeinderat bringen. Mit einer adäquaten Frauenquote in der Gemeinde will sie als Sprachrohr für eine Vielfalt von Themen, nicht nur Frauenthemen anzusprechen, sondern für beste Resultate der Gemeinde Emmingen-Liptingen eintreten.

Am 12.02.2014 trafen sich die Kandidatinnen zu einem ersten Kennenlernen im Gasthaus Gabele. Nach einer Vorstellungsrunde stellten die Gemeinderätinnen Angelika Störk und Claudia Heitzmann die Arbeit im Gremium vor.
Im Falle einer Wahl wollen sich die Rätinnen der Liste weiterhin für die soziale Infrastruktur, Betreuung, Bildung, Nachhaltigkeit und Lebensqualität in der Gesamtgemeinde einsetzen.

Die Nominierungsversammlung zur Listenaufstellung findet am 18. März um 20 Uhr im Gasthaus Gabele statt.

Weitere Interessentinnen und Interessenten können sich bei Angelika Störk (Tel:1210) oder Claudia Heitzmann (Tel: 2033) melden.

PRIMO-SERVICE

Anzeigenannahme

Mit Ihrer Werbung im Mitteilungsblatt bleiben Sie im Gedächtnis Ihrer Kunden.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11
- Fax 0 77 71 / 93 17 - 40
- anzeigen@primo-stockach.de

SCHULNACHRICHTEN

vhs Emmingen-Liptingen

Anmeldung:
Rathaus Emmingen
Bürgerbüro
Anmeldezeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 11.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr
TELEFON: 07465/9268-14
FAX: 07465/9268-88
e-mail:
irmgard.haebe@emmingen-liptingen.de

Die Anmeldung für einen VHS-Kurs kann jetzt auch über das Internet erfolgen. Das gesamte Programm finden sie unter: www.vhs-tuttlingen.de. **Bitte denken Sie an die Angabe Ihrer Bankverbindung!!**
(Die Kursgebühr wird nach Kursbeginn abgebucht).

In den folgenden Kursen sind noch Plätze frei!
PC-Einsteiger-Grundkurs
Wenn Sie nur wenig Erfahrung im Umgang mit dem PC haben oder erst einmal Sicherheit gewinnen möchten, ist dieser Kurs für Sie richtig. Sie werden Grundkenntnisse des Betriebssystems Windows erwerben und die Textverarbeitung mit WORD kennen lernen. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Speichern und Verwalten von Daten. Die Datensicherung ist unbedingt nötig, um zu verhindern, dass wichtige Daten verloren gehen, falls der PC abstürzt oder von Viren infiziert wird. Zudem erfahren Sie, wie ein Text aus WORD als E-Mail verschickt werden kann. Im Kurs wird Windows XP und Office 2007 eingesetzt.
EL50101
6 mal mittwochs, ab Mi, 19.03.14,
17.45 - 20.00 Uhr
Hauptschule Emmingen, Haldenstr. 2
Leitung: Sibylle Bachmann
Gebühr: 85,00 €, Mitglieder: 80,00 €

Computerschreiben - 10-Fingersystem
Grundlehrgang für Schüler/-innen ab Klasse 4 und Erwachsene
Ziel dieses Kurses ist das Beherrschen der drei Buchstabenreihen auf der PC-Tastatur einschließlich der Umschaltung sowie eine kurze Einführung in die Ziffernreihe. Dadurch wird der weitere Umgang am Computer wesentlich erleichtert. Die neue Rechtschreibung wird berücksichtigt. Im Kurs wird ein Lernprogramm eingesetzt, mit dem sich rasche Erfolge einstellen und bei dem spielerische Elemente nicht zu kurz kommen.
EL50400JS
10 mal mittwochs, ab Mi, 19.03.14,
16.00 - 17.30 Uhr
Hauptschule Emmingen, Haldenstr. 2
Kleingruppe
Leitung: Sibylle Bachmann
Gebühr: 63,00 €

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

Wochenspruch:
„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“
(1. Johannes 3, 8b)

Sonntag, 09.03.2014
Friedenskirche Emmingen:
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Laetitia Winkler und Tara Gerstmayr und Kinderkirche anschl. Kirchenkaffee
Pfarrer Schlimper

Montag, 10.03.2014
Friedenskirche Emmingen:
15:00 Uhr Mädchenjungschar 1.+2. Klasse und Vorschulkinder

Dienstag, 11.03.2014
Friedenskirche Emmingen:
19:30 Uhr Elternabend der Konfirmandeneltern

Mittwoch, 12.03.2014
Friedenskirche Emmingen:
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 13.03.2014
Vorstadt Gemeindehaus:
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
Friedenskirche Emmingen:
20:00 Uhr Bibel-Treff

Ökumenische Bibelwoche
Im März findet in Emmingen und Liptingen wieder die ökumenische Bibelwoche statt.
Wir treffen uns jeweils um 19:30 Uhr:
Dienstag, den 18.03., Liptingen, Pfarrhaus
Mittwoch, den 19.03., Emmingen Friedenskirche
Donnerstag, den 20.03., Emmingen, Pfarrsaal
Diesmal lautet das Thema: **„....damit wir leben und nicht sterben“.** Die Josefsgeschichte. Familienkonflikte, Träume und ein versöhnliches Ende.

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de

Homepage:
www.evang-kirche-emmingen.de

Einladung zum Familiengottesdienst 16.03.2014

St. Michael, Liptingen
„Steine auf unseren Wegen“

VEREINSMITTEILUNGEN

Buchenberger Zunft e.V. Emmingen a.E.

Rückblick Fasnet 2014

Dieses Jahr 2014 war die Fasnet nochmals ein wenig anders als letztes Jahr, da wir keine Halle zur Verfügung hatten mussten wir eine reine Dorffasnet ausrichten.
Gestartet wurde am Schotzigen Dunschtig, die Buchenberger, Hexen und Narren trafen sich am Rathaus und marschierten zusammen mit dem Musikverein in den Kindergarten ein.
Wie jedes Jahr wurden wir von den Kindern und den Erzieherinnen empfangen und zum mitmachen animiert, im Anschluss wurde traditionell die Schule von den Narren befreit, wie jedes Jahr unterstützt uns die Witthohschule beim Schmücken des Narrenbaumes, hierfür beiden ein herzliches Dankeschön.
Mit der Rathausschliessung und den letzten Worten von unserem Schultes Joachim Löffler wurde im Anschluss der Narrenbaum von den Holzmachern gestellt. Allen Holzmachern aber in erster Linie dem Stellmeister Frank Heller einen herzlichen Dank.
Das Kinderprogramm fand dieses Jahr im Jugendhaus unter der Leitung von Carmen Anders, Nicole Ribler und Sandra Heller statt, allen einen herzlichen Dank, ebenso den „kleinen Akteuren“ der Kinderfasnet, und ganz besonders den jugendlichen vom Jugendhaus die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben.
Ein ganz besonderer Dank gilt dieses Jahr dem Narrenelternpaar Prinz Andre vom Lindenbuckel und seiner Prinzessin Gaby von und zu Millibach,(Andrea Störk & Gaby Grathwohl) die sich ganz spontan am schotziga Dunstig noch bereit erklärt haben, das am Amt der Narreneltern zu übernehmen.
Dank auch dem Haardesign Gnirss für das Schminken und Stylen der Narreneltern.
Die närrische Trauung und Predigt von Pfarrer Peter (Peter Anders) war wie immer ein Höhepunkt am Schmotzigen Dunschtig. Mit seiner Dichterkunst hält er uns allen den närrischen Spiegel vor, es bekommt jeder sein Fett ab.
Am Fasnet Freitig bereichern seit Jahren die Eiersammler, Russhexen, Hexenmusik und die „alten Schachteln“, die Dorffasnet.
Der Rosenmontag ? Umzug seit Jahren ein ganz tolle Sache, was hier für Ideen von den Gruppen entstehen ist sagenhaft, wirklich ein ganz herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, wirklich klasse.
Wie jedes Jahr hat uns der Musikverein Emmingen unter der Leitung von Thorsten Tritschler über die gesamte Fasnet 2014 musikalisch begleitet, hierfür einen ganz herzliches Dankeschön.
Gäste konnten wir dieses Jahr aus Hattingen und Biesendorf begrüssen, ebenso die Los Crawallos aus Emmingen die sich jedes Jahr an der Dorffasnet rege beteiligen, einen herzlichen Dank.
Wir bedanken uns bei der Gemeinde für die Ausgabe der Wurstgutscheine an die Schüler und für die Ausrichtung des Stehempfanges in der Zunftstube. Weiter möchten wir uns bedanken bei der Freiwilligen Feuerwehr, der Gemeindeverwaltung, beim Bauhof für die Unterstützung über die Fasnet 2014.
Ebenfalls bei der Sparkasse, Volksbank sowie beim Team Pusteblume für die Bewirtung der Narren am Schmotzigen Dunschtig, nicht zu vergessen die „Alten Herren die das Kassieren am Rosenmontag Umzug übernehmen und uns unterstützen, Danke.
Dem Gesangverein, der die Bewirtung der Zunftstube am Rosenmontag übernommen hat, und auch das Heringessen seit Jahren zubereitet, Euch einen herzlichen Dank.
Danken möchten wir dieses Jahr allen Gaststätten , Besenwirtschaften die uns zusätzlich unterstützt haben an dieser schönen Dorffasnet 2014.
Zuletzt ein ganz besonderer Dank der Vorstandschaft und dem Zunftrat und allen Mitgliedern der Buchenberger, wirklich eine tolle sache.!
Buchenberger Zunft Emmingen ab Egg e.V.
Rolf Strössner
Zunftmeister

Unsere spontane Entscheidung Narreneltern zu sein, haben wir keine Sekunde bereut. Es hat uns so viel Spass und Freude bereitet. Leider ist die Fasnacht schon wieder vorbei.
Wir möchten es aber nicht versäumen uns nochmals bei allen die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben zu bedanken.
Besonders bei Christel und Ernst, die uns spontan mit diesen tollen Kostümen eingekleidet haben. Bei unseren Familien für die Bewirtung im Narrenhäusle, unseren Freunden für die Kuchenspenden, unserem Chaufeur Many der uns überall gefahren hat. Der Trachtenkapelle Emmingen für die musikalische Unterhaltung und den Los Crawallos.
Und zu guter letzt unseren Ehemännern die dieses Spektakel mitmachten, und uns sooo lange entbehren mussten.
Vielen Dank
Andrea und Gaby

DRK Ortsverein Emmingen

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 14.03.2014 um 19.00 Uhr im Gasthaus Adler laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie die gesamte Einwohnerschaft herzlich ein.

1.) Begrüßung
2.) Totenehrung
3.) Jahresbericht Kassierer
4.) Jahresbericht Bereitschaftsleiter
5.) Jahresbericht Schriftführer
6.) Jahresbericht JRK
7.) Berichte der Übungsleiterinnen Seniorengymnastik
8.) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
9.) Wahlen
10.) Ehrungen
11.) Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen-Egg

Die nächsten Proben finden wie folgt statt:
Dienstag, 11.03.2014:
19.30 Uhr Hauptchor
20.30 Uhr Projektchor

Wir möchten uns bei allen bedanken, die am Rosenmontag bei uns im Narrenhäusle eingekehrt sind.
Ebenso ergeht ein Dankeschön an alle Helfer und Kuchenbäcker!!!

Katholische Frauengemeinschaft Deutschland

Wir, die Kath. Frauengemeinschaft Emmingen, bedanken uns bei allen, die uns über die närrischen Tage geholfen haben; besonders bei den vielen Kuchen- und Tortenspendern.
Durch diese Mithilfe wird es uns wieder möglich sein, anderen durch Spenden zu helfen.
Nochmals ein ganz herzliches Dankeschön
Kath. Frauengemeinschaft Emmingen
Renate Hornstein, Vorsitzende

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

In Kürze beginnen wir wieder mit der Tubaman-Ausbildung. Ein erster Elternabend fand am Donnerstag, 6. März, statt.
Interessenten können sich gerne bei Vorstand@musikverein-emmingen.de oder Dirigent@musikverein-emmingen.de melden.

Probetermine:
Jugendkapelle:
Diese Woche keine Probe

Trachtenkapelle
Freitag , 7. März, 20.00 Uhr

www.Musikverein-Emmingen.de

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Emmingen

Am Sonntag, dem 9. März 2014 wandern wir nach Bittelbrunn.
Abfahrt 13 Uhr beim Schächer zum Parkplatz Schenkenberg.
Wanderzeit ca. 2 Stunden. Rückfahrt mit PKW oder auch zu Fuß.
Führung Rose und Johannes Kalker
Alle Wanderfreunde sind herzlich eingeladen; Gäste willkommen.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V.

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am

28. März 2014 um 20:00 Uhr
im Gasthaus Adler

laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Abteilungsleiter
- Fußball
- Ski
- Tennis
- Turnen
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht des Vorsitzenden für Öffentlichkeit und Sport
6. Kassenberichte / Vorstand für Finanzen und Geschäftsbetrieb
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen und Bestätigungen
9. Ehrungen
10. Anträge und Wortmeldungen

Anträge sind bis spätestens
Mittwoch 26. März 2014 beim
Vorsitzenden Richard Gnirß
Brielstraße 11, 78576 Emmingen-Liptingen
Tel. 07465/1769
einzureichen.

Vorstandschaft
SV 1922 Emmingen ab Egg

Jugendabteilung
Zur diesjährigen Vereinsjugendversammlung gemäß §1 und §5 der Jugendordnung des SVE laden wir alle Mitglieder der Jugendabteilung, Jugendtrainer, Betreuer und Eltern am

28. März 2014 um 19:00 Uhr
ins Gasthaus Adler

herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht der Jugendleiter
- Fußball
- Ski
- Tennis
- Turnen
3. Kassenbericht
4. Anträge und Wortmeldungen

Anträge sind bis spätestens Mittwoch 26. März 2014 beim

Vorsitzenden Richard Gnirß
Brielstraße 11
78576 Emmingen-Liptingen
Tel. 07465/1769
einzureichen.

Vorstandschaft SV 1922 Emmingen ab Egg

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Ski

Die Skihütte auf dem Witthoh ist wie gewohnt am Sonntag ab 14 Uhr geöffnet.
Lassen Sie sich bei Kaffee und Kuchen verwöhnen.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abt. Tennis

ABTEILUNGSVERSAMMLUNG
FREITAG 21.3.2014, 20.00 UHR
Zur Abteilungsversammlung im GASTHAUS GABELE haben wir folgende Tagesordnung:
Begrüßung
Bericht Jugendwart
Bericht Sportwart
Bericht Kassier
Bericht Abteilungsleiter
Ehrungen
Wahlen
Verschiedenes
Eventuelle Anträge bitte schnellstens an H.Kohlbecher.

HERREN 1
Am Samstag 8.3.14, 18.00 Uhr, spielen unsere Herren in Mühlhausen gegen den TC Pfullendorf.
HERREN 50
Ebenfalls am kommenden Samstag, 18.00 Uhr, ist die Herren 50 Mannschaft zu Gast in Salem.

SV 1922 Emmingen ab Egg e. V.

Abteilung Ski

Ski-Ausfahrt

Silvretta Nova mit Aprés

(d.h. Rückfahrt findet etwas später statt)

Samstag,22.3.14

Bus und Tageskarte für:

Mitglieder 60 € - Nichtmitglieder 63 €
Jahrgänge 96 und jünger: 48 bzw. 51 €
Senioren (Jg. 51 und älter): 56 € bzw. 59 €
Abfahrt: Rathaus Emmingen, 5:30 Uhr

Hinweis: Für angemeldete Kinder und Jugendliche sind die Eltern verpflichtet eine Aufsichtsperson zu stellen. Der Skiclub übernimmt keine Haftung für Sach- und Personenschäden.

Anmeldung:
Überweisung auf Kontonr. 27 627 012
Volksbank Donau-Neckar, BLZ 643 901 30
Buchungsvermerk: Ausfahrt Silvretta / Name und Tel-Nr.
Zahlungseingang bis spätestens Dienstag, 18.3.14

www.Skiclub-Emmingen.de

SG Emmingen-Liptingen

ERSTER TEST 2014!
Sonntag, 09.03.2013, 14:00 Uhr: SG Emmingen-Liptingen – FV Möhringen (Hennelestadion Liptingen)
Nach mehreren Wochen der harten Vorbereitung steht nun das erste Testspiel unserer Mannschaft an. 2 Wochen vor dem Rückrundenstart ist der FV Möhringen zu Gast im heimischen Hennelestadion.

VdK Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:

Schwierige Suche nach richtigem Pflegeheim
Derzeit leben rund 90 000 Baden-Württemberger im Pflegeheim. Bis zum Jahr 2031 wird diese Zahl nach Prognosen des Statistischen Landesamts auf rund 136 000 ansteigen. So wird die Pflegeheimsuche künftig noch wichtiger werden. Unter www.pflegelotse.de finden sich Heime in Wohnortnähe. Es gibt Kosteninfos und Fotos sowie Angaben zu den Qualitätsprüfungen des Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK). An der persönlichen Prüfung eines Heims führe aber kein Weg vorbei, betonte kürzlich die Techniker Krankenkasse (TK). „Wer im Pflegeheim lebt, braucht neben der fachlichen Qualität der Pflege auch das Gefühl, gut aufgehoben zu sein.“ Man solle sich Zeit nehmen und verschiedene Angebote vergleichen. Dabei solle man den Kontakt zu Personal, Bewohnern und deren Angehörigen suchen. Bei der Bewertung eines Heims sollten, so die TK, alle Fragen in Ruhe geklärt werden – beispielsweise „Sind die Kosten transparent? Welche Angebote gibt es für demente Bewohner? Wie steht es um die ärztliche Versorgung? Welche Beschäftigungen oder Gemeinschaftsveranstaltungen werden angeboten? Können eigene Möbel mitgebracht werden?“. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.

Blasmusik Alte Garde Liptingen

Wir treffen uns zur Probe am Freitag, 14.03.2014 um 20 Uhr im Probelokal des Musikvereins Liptingen.

Der BLHV lädt ein!

Einladung
Der BLHV Stockach führt gemeinsam mit dem Landwirtschaftsamt Konstanz eine Weiterbildungsveranstaltung zum Pflanzenschutzsachkundenachweis durch.
Termin: Samstag, 08.03.2014, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Ort: Randenhalle Tengen
Themen: Pflanzenschutzsachkundenachweis

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltungen an:

Di., 18.03.14 Vortrag „Schlaganfall“
Der Fachvortrag vermittelt ein Grundlagenwissen zum Thema Schlaganfall. Er gibt Informationen zu Symptomen, Diagnostik, Therapiemöglichkeiten und vielem mehr.
Referentin: Frau Dr. Schoser, Oberärztin
Treffpunkt: 20.00 Uhr, **Kreisklinik Tuttlingen, am Empfang**
Info und Anmeldung bis 14.03. bei K.Hermle-Hofer, 07426/420766, k.hoferle@gmx.de

Mi., 26.03.2014 Rhetorikseminar „Teamarbeit im Verein“ oder „Wenn die Giraffe mit dem Wolf tanzt“
Der tägliche Umgang mit Menschen erfordert ständige Kommunikation, sei es im Verein, im Beruf, in der Familie oder im Freundeskreis. Konflikte bleiben dabei nicht aus. Dieser Seminartag beleuchtet diese Situationen und vermittelt die Grundlagen der „gewaltfreien Kommunikation“. Es geht dabei um die Möglichkeiten, sich, seine Meinung und seine Gefühle konstruktiv zu äussern, ohne zu verletzen und um einfühlsames und aufmerksames Zuhören.
Das Seminar eignet sich sehr gut für Kommunalpolitikerinnen, berufstätige Frauen und auch Frauen in Ehrenämtern, aber auch für alle, die in der täglichen Kommunikation noch sicherer werden wollen.
Im Rahmen des Modellprojekts „Fit fürs Ehrenamt“ wird das Seminar von Ministerium für ländlichen Raum gefördert.
Referentin: Veronika Mink, Trainingsakademie Süddeutschland
Uhrzeit: **9.00 – 16.00 Uhr**
Ort: **Ziegenhof Hohenkarpfen**, Am Hohenkarpfen 1, Seitingen-Oberflacht
Gebühr: 15,-€ / 10,-€ (LF-Mitglieder)
Info und Anmeldung bis 21.03.14 bei Angelika Mink, 07464/96245, bertholdshof@t-online.de ,oder bei Esther Messner, 07425/32218, hirschweidenhof@t-online.de

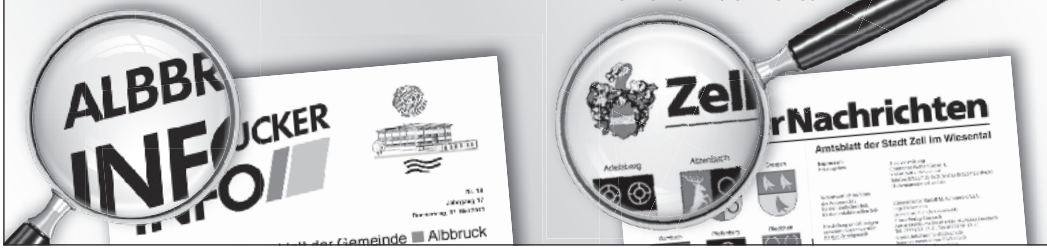
Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Museumsreif? Freilichtmuseum sucht...
In der Museumspädagogik im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck sind zum Saisonanfang noch Stellen frei. Wir suchen engagierte Mitarbeiter auf Honorar-Basis, die bereits Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und/oder Jugendlichen mitbringen. Unsere Honorarkräfte werden eingearbeitet und führen dann Projekte für Schulklassen durch oder betreuen Kindergeburtstage.
Bei Interesse bitte bis 19.3. melden bei info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461/926 3203.
Mehr Info auf
www.freilichtmuseum-neuhausen.de

Hallo Jahrgang 1954!

Am Donnerstag, den 13. März laden wir alle Liptinger Jahrgänger zu einer Vorbesprechung für den 60iger Ausflug ein. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im Gasthaus Sonne in Liptingen. Auch Zugezogene sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch.

Immer gut informiert:
VON A... BIS Z
wie Albbrucker Info
wie Zeller Nachrichten



primo verlag
Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

Verlag und Anzeigen:
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach,
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11,
anzeigen@primo-stockach.de